

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 24.03.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Tino Höbold
Dieter Brand
Uwe Denkewitz
Mario Fessel
Thomas Hürthe
Uwe Kröber
Annett Riede
Ines Stalinski

Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer

Gäste

Böttcher

abwesend:

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 24.03.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Richtlinie zur Vergabe der Brauchtumsmittel	Beschlussantrag 043-2015
4	Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 044-2015
5	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.02.15	
6	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
9	Informationen durch Stadträte	
10	2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 29. August 2011	Beschlussantrag 040-2015
11	Öffentliche Anlagen- und Flächensatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 009-2015
12	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Herr Präbler schlägt vor, den TOP 8 nach hinten zu verschieben und die TOP 9 und 10 vorzuziehen und nach dem TOP 2 zu behandeln. Der Ortschaftsrat stimmt der Tagesordnung einstimmig zu. einstimmig beschlossen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Richtlinie zur Vergabe der Brauchtumsmittel Frau Bauer erläutert kurz den Beschlussantrag. Herr Fessel teilt mit, dass die investiven Anschaffungen aus den förderfähigen Kosten rausgenommen wurden. Die Vereine sollen 3 Angebote einholen, um 150 € zu erhalten, dass ist nicht machbar. Die Vereine erledigen diese Aufgaben in ihrer Freizeit. Frau Bauer erklärt, dass der Rechnungsprüfungshof eine klare Regel gesetzt hat, indem die investiven Anschaffungen herausgenommen werden müssen. Diese Kosten wurden aus dem Ergebnishaushalt und nicht aus dem Finanzierungshaushalt der Stadt genommen. Herr Präbler schlägt vor, dass solche Mittel über Spenden angeschafft werden können oder vom Erlös beim Verkauf von Speisen und Getränken bei Veranstaltungen. Herr Fessel sagt, dass nicht jeder Verein die Möglichkeit hat, große Veranstaltungen durchzuführen. Unter Punkt 1.5. steht, dass eine Rückzahlung der Zuwendung erfolgen soll, wenn nachträglich eine Verringerung der Ausgaben oder eine Änderung der Finanzierung durch Dritte erfolgt ist. Diese Kosten sollten für andere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden und nicht zurückgezahlt werden. Frau Bauer erwähnt, dass nichts dagegen spricht, solange diese Mittel im Haushaltsjahr aufgebraucht werden. Herr Fessel findet, dass die Sportlerehrung nicht aus den Brauchtumsmitteln finanziert werden sollte. Herr Hürthe meint, dass die Kosten für die Einholung von 3 Angeboten höher sind, als die Mittel selbst. Das ergibt keinen Sinn. Frau Riede möchte gern wissen, wie die Kosten für die Sportlerehrung aufgeteilt werden.	Beschlussantrag 043-2015

	Frau Bauer erklärt, dass die Kosten nach einem bestimmten Verteilerschlüssel aufgeteilt wurden, je nachdem wie viele Sportler in den einzelnen Ortsteilen ausgezeichnet werden. Herr Kröber findet es gut, dass die Pflege der Städtepartnerschaften in den Brauchtumsmitteln mit einbezogen wird. Unter 1.4. steht, dass der Landesrechnungshof in entsprechender Anwendung des § 91 LHO berechtigt ist, bei allen Zuwendungsempfängern zu prüfen. Er findet, dass nur geprüft werden dürfte, was gefördert wurde und mehr nicht. Der Ortschaftsrat möchte 4 Änderungsanträge zum Beschlussantrag stellen: Folgende Sätze sollen aus dem Beschlussantrag gestrichen bzw. wieder ergänzt werden: 1. <i>Bei Ziffer 3. Veranstaltungen zur Erhaltung und Pflege des Brauchtums ist der Satz:</i> „Die Kosten der Preisgelder sind in Höhe der zu Ehrenden aus den einzelnen Ortsteilen aufzuteilen“ zu streichen. 2. <i>In 1.2. Fördervoraussetzungen ist folgender Satz zu ergänzen:</i> „Der Ortschaftsrat kann im Einzelfall von der Regelförderung abweichen, wenn Sinn und Zweck einer Maßnahme dies nach Art und Umfang rechtfertigen.“ 3. <i>1.2. Fördervoraussetzungen (Nicht förderfähig sind Ausgaben für Investitionen) hier ist zu ergänzen:</i> „Ausnahmen bilden Investitionen des Ortschaftsrates“ 4. <i>1.2. Fördervoraussetzungen (Förderfähige Kosten sind Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen bis 150 €) hier ist zu ergänzen:</i> „Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen bis 150 € Einzelkosten (brutto) und investive Anschaffungen bis 1.000 € (brutto).“ Herr Präbler lässt über die einzelnen Änderungsanträge abstimmen: 1. einstimmig beschlossen -> 9 ja, 0 nein, 0 Enth. 2. einstimmig beschlossen -> 9 ja, 0 nein, 0 Enth. 3. mehrheitlich beschlossen -> 8 ja, 1 nein, 0 Enth. 4. einstimmig beschlossen -> 9 ja, 0 nein, 0 Enth. mit Änderungen empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	Satzung für den Jugendbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen Frau Bauer erläutert kurz den Beschlussantrag und erklärt, dass der Jugendbeirat sich einbringen möchte. Herr Höbold möchte gern wissen, wie der Jugendbeirat gewählt wurde. Frau Bauer antwortet, dass es einen Aufruf zur Jugendversammlung gab	Beschlussantrag 044-2015

	und daraus wurde der Beirat durch die Jugendlichen selbst gewählt. Der Jugendbeirat hat auch eine Internetseite, die man einsehen bzw. wo man sich informieren kann. Herr Kröber teilt mit, dass die Jugendlichen ein Stimmrecht in allen Ausschüssen haben wollten. Dies ist jedoch nicht möglich. Er findet den Ausdruck „Geschäftsgang“ im § 3 (2) nicht schön formuliert. Da es keine weiteren Anfragen gibt, lässt Herr Präbler über den vorliegenden Beschlussantrag abstimmen.	mehrheitlich empfohlen	Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0
zu 5	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.02.15 Herr Denkewitz teilt mit, dass Herr Winzer, wohnhaft im OT Holzweißig, Straße des Friedens 111 nachgefragt hat, ob die Tanne vor seinem Haus auch etwas verschnitten werden könnte. Herr Präbler erklärt, dass die 3 Beete in der Straße gleich bepflanzt werden, damit ein einheitliches Bild entsteht. Die anderen beiden Beete werden daher auch bald neu gestaltet. Herr Kröber sagt, dass der Biotop durch den UHV besser gepflegt werden müsse, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Folgende Punkte sind aktuell noch offen: <i>Lange Straße</i> Abgestorbene Bäume entfernen. <i>Schulstraße</i> Fußweg Quergefälle und Wurzeln beseitigen. <i>Radweg Glück-Auf-Straße</i> Das alte Splittprovisorium beseitigen (Nähe Ärztehaus). <i>Treppe im Park zur Kita</i> Geländer streichen. <i>Müllablagerung</i> Müll im Bereich der Photovoltaikanlage ehem. Brifa beseitigen. <i>Glück-Auf-Straße</i> Nicht mehr benötigte und außer Betrieb befindliche Beleuchtungsmaste entfernen. Beleuchtung im Kurvenbereich wird geprüft. <i>Hintere Dorfstraße</i> Im vorderen Bereich (Nähe Allianz Pratsch) Kastanienbaum entfernen, abgestorbene Äste beschädigen Fahrzeuge. Eigentümer wurde informiert. <i>Petersrodaer Straße 8 Familie Arnold</i> Fußweg in einem schlechten Zustand, Baumstümpfe aus Gehweg herausfräsen und Gehweg anschließend erneuern.		

	<i>Clara-Zetkin-Straße</i> Den unteren Teil der Clara-Zetkin-Straße großflächig mit Bitumen ausgleichen. (Scharfkantige Oberfläche). Wird Mitte 2015 umgesetzt. <i>Wiesenstraße</i> Beseitigung von Vernässungsflächen. Maßnahmen verfolgen und begleiten, insbesondere der Graben unterhalb der Kirchstraße und der Sportlergaststätte. Umsetzung ist in Arbeit. <i>Lärmschutz</i> Ausbau der Bahnstrecke im Planfeststellungsverfahren. Es liegt noch kein Planfeststellungsverfahren vor. <i>Biotop</i> Abfluss vom Biotop sollte im Herbst vom Erhaltungsverband gepflegt werden. Sieht nicht so aus. <i>Im Frühjahr wird eine Übersicht mit allen beschädigten Straßen angefertigt, die beim Bau- und Vergabeausschuss eingereicht und besprochen werden soll.</i>	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2
zu 6	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin Herr Präbler gratuliert Herrn Hürthe, Herrn Denkewitz und Herrn Fessel nachträglich zum Geburtstag. Er teilt mit, dass die Veranstaltung zum 70-jährigen Bombenangriff auf Holzweißig sehr gelungen und sogar im RBW zu sehen war. Er bedankt sich bei Herrn Kröber für die gute Organisation. Die Stallpflicht für Geflügel wurde aufgehoben. Am 09.05.15 findet in den Rathäusern im OT Bitterfeld und im OT Wolfen ein Tag der offenen Tür statt. Herr Dieter Prochnow hat mitgeteilt, dass die Pappeln große Probleme bereiten. Das Grünflächenamt hat Maßnahmen festgelegt. Herr Ralf Kunze hat die Sauberkeit des Eckgrundstückes in der Karl-Liebke-Str. bemängelt. Herr Präbler bittet darum, dass alle solche Grundstücke aufgelistet werden und dann gesammelt an die Verwaltung übersandt werden, damit die Eigentümer verpflichtet werden können. Frau Mahnhardt, wohnhaft in der Roitzscher Str. 2, bittet darum, den Baum vor ihrem Grundstück zu entfernen, da er die Laterne verdeckt und die Sicht nimmt.	
zu 7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates Herr Präbler berichtet, dass er zum 90. Geburtstag bei Herrn Grünwald	

	und Frau Baumbach war. Frau Stalinski möchte wissen, ob die Kastanien am Clubhaus so bleiben.	
zu 8	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt Herr Böttcher teilt mit, dass die MZ die Zahl der Toten vom 70-jährigen Bombenangriff auf Holzweißig von eigentlich 41 auf 49 Tote erhöht hat. Er hat die MZ schon telefonisch darauf hingewiesen.	
zu 9	Informationen durch Stadträte Herr Denkewitz erklärt, dass ein Grundstück am Bergmannshof veräußert wird. Herr Präßler teilt mit, dass das Schilderkonzept der Goitzsche umgesetzt wird. Hierzu gibt es Fördermittel. Am 26.03.15 um 15.00 Uhr gab es eine Informationsveranstaltung im Wasserzentrum. Hier soll ein Infopunkt entstehen.	
zu 10	2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 29. August 2011 Herr Präßler erläutert kurz den Beschlussantrag und erklärt, dass es einen Wesenstest für jeden Hund gibt. Herr Kröber erklärt, dass hauptsächlich ein bestimmter Personenkreis im Besitz dieser gefährlichen Tiere ist. Wenn die Kosten für die Haltung dieser Tiere erhöht werden, dann müssen diese beim Tierheim abgegeben werden und das Tierheim hat anschließend die hohen Kosten für die Unterbringung zu tragen. Da es keine weiteren Anfragen gibt, lässt Herr Präßler über den vorliegenden Beschlussantrag abstimmen. einstimmig empfohlen	Beschlussantrag 040-2015 Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 11	Öffentliche Anlagen- und Flächensatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen Herr Kröber findet, dass es keine Vielzahl von Regelungen geben sollte, sondern nur eine einzelne Regelung bzw. Satzung. Weiterhin sagt er, dass der § 3 (3) nicht nur für Jugendliche bis 16 Jahre begrenzt werden sollte. Dieser Absatz sollte überarbeitet werden. Herr Präßler ist der Meinung, dass das Durchführen von Veranstaltungen der Vereine kostenfrei sein sollte. Der gesamte § 6 sollte gestrichen bzw. überarbeitet werden. Der Ortschaftsrat möchte eine Zusammenfassung aller zur Zeit geltenden Regelungen. Hierzu soll ein neuer Beschlussantrag angefertigt werden. einstimmig abgelehnt	Beschlussantrag 009-2015 Ja 0 Nein 9 Enthaltung 0

zu 12	Schließung des öffentlichen Teils Herr Präßler bedankt sich bei Herrn Böttcher für sein Kommen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr.	
-------	--	--

gez.
Hans-Jürgen Präßler
Ortsbürgermeister

gez.
Janine Zeyda
Protokollantin